

Tibet Initiative Deutschland e.V.
Regionalgruppe Hamburg
Kulturhaus Eppendorf
Julius-Reincke-Stieg 13a
20251 Hamburg
Tel.: 040 – 47 93 47
tid-hamburg@gmx.de
www.tibet-hamburg.de



Hamburg, den 25. Mai 2016

An das
Generalkonsulat der Volksrepublik China in Hamburg
Herrn Generalkonsul Sun Congbin
Elbchaussee 268
22605 Hamburg

Sehr geehrter Herr Generalkonsul,

anlässlich der Offenen Tür im Generalkonsulat der Volksrepublik China in Hamburg am Donnerstag, den 26. Mai 2016, möchte ich Ihnen Magazine der Gesellschaft für bedrohte Völker und der Tibet Initiative Deutschland e.V. übergeben. Die zwei Zeitschriften thematisieren die Kulturrevolution in China, in der Inneren Mongolei, in Xinjiang und in Tibet. Außerdem erhalten Sie mein Buch „Tibet – eine Kolonie Chinas. Ein buddhistisches Land sucht die Befreiung“, das allerdings bereits 1993 erschien, aber sicher noch lesenswert ist. Ein Vorgänger in Ihrem Amt erhielt es von mir vor einigen Jahren nach einem Gespräch in der Elbchaussee.

Ich freue mich, dass es erstmalig zu einem allgemeinen Besuch Hamburger Bürger und Bürgerinnen in Ihrem Haus zum Jubiläum der 30jährigen Partnerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg mit Shanghai kommt. Ich darf Ihnen in diesem Zusammenhang mitteilen, dass wir zur CHINA TIME 2016 im November in der Rathauspassage eine größere Anzahl von Fotos des 1991 verstorbenen tibetischen Fotografen Tsering Dorjee zeigen. Tsering Dorjee fotografierte als Offizier der Truppen Mao Zedongs in Lhasa aus nächster Nähe die Ereignisse der Kulturrevolution. Mehr als vierhundert Fotos entstanden. Eine Reihe dieser Fotos wurden bereits in Berlin in der Ausstellung „Die sichtbaren und die unsichtbaren Gefängnisse“ im Rahmen des Internationalen Literaturfestivals und in Hamburg im Kunsthaus gezeigt. In Berlin eröffnete die Ausstellung der Schriftsteller Liao Yiwu und in Hamburg Joachim Lux, Intendant des Thalia Theaters.

Mitteilen möchte ich Ihnen auch, dass wir zusammen mit der Gesellschaft für bedrohte Völker und dem „Verein der Tibeter in Deutschland“ am 12. November im Spiegelsaal des Museums für Kunst und Gewerbe zum vierten Mal einen Tibettag organisieren. Es gibt eine Reihe von Programmpunkten, die wir in der Planungsrunde der Senatskanzlei im Rathaus bereits bekannt gaben. Außerdem zeigen wir im Abaton-Kino den arte-Film „Laogai – Zwangsarbeit in China“ von Hartmut Idzko, Berlin und „nicht der Rede wert? Die Ermordung der Lehrerin Bian Zhongyun am Beginn der Kulturrevolution“ von Hu Jie.

Letztendlich möchte ich auf die von der Gesellschaft für bedrohte Völker, der Tibet Initiative Deutschland e.V. und dem Museum für Völkerkunde Hamburg präsentierte Ausstellung „Tibet – Nomaden in Not“ aufmerksam machen, die nunmehr als Wanderausstellung in deutschen Städten und im Ausland gezeigt wird. Am 5. April 2016 eröffnete in Karlsruhe der dortige Bürgermeister Klaus Stapf als Schirmherr die Ausstellung. In Hamburg war sie vom 17. August 2014 bis 15. März 2015 mit 60 000 Besuchern eine sehr erfolgreiche Ausstellung. S. H. der Dalai Lama besuchte sie am 25. August 2014. Mit einer Danksagung an die Veranstalter trug er sich in das Gästebuch des Museums ein:

„Eine Ausstellung, die den wahren Sachverhalt richtig darlegt, erhöht das Wissen vieler neutraler Menschen. Denn dies ist wichtig und nützlich. Daher mein Dank an alle Beteiligten dieser Ausstellung.

Mit allerbesten Wünschen am 25. August 2014

Dalai Lama

Der buddhistische Mönch aus Tibet

Ein Begleitband zur Wanderausstellung wird z. Zt. gedruckt. Ich sende Ihnen gerne ein Exemplar zu.

Zu unseren Veranstaltungen sind Sie und Ihre Mitarbeiter im November herzlich eingeladen. Entsprechende Informationen werden Ihnen zugehen.

Ich erlaube mir, den vorliegenden Brief an Sie in einer Kopie auch Staatsrat Wolfgang Schmidt zu übergeben und in Auszügen zu veröffentlichen. Als Nichtregierungsorganisation wirken wir mit unseren zivilgesellschaftlichen Aktivitäten nicht im Verborgenen. Wir vermitteln unbequeme Wahrheiten und suchen mit unseren Aktivitäten die Öffentlichkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Steckel

(Sprecher der Tibet Initiative Deutschland e.V., Regionalgruppe Hamburg)